

# Sparkassenstiftung verteilt 78 500 Euro

Zahlreiche Projekte in Nordwestmecklenburg können dank der Unterstützung überhaupt durchgeführt werden

Dirk Hoffmann

**Rehna.** „Es sind viele bekannte Gesichter, aber auch einige neue dabei, die erstmals eine Förderung erhalten“, erklärte Manuel Krastel, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung Mecklenburg-Nordwest, in der Klosterkirche Rehna. Dorthin hatte die Stiftung eingeladen, um an 17 regionale Projekte eine Gesamtsumme von 78 500 Euro auszuschütten.

Ein Zufall war es nicht, dass für die Übergabe der Fördermittelbescheide das Gotteshaus in der Klosterstadt ausgewählt wurde. Denn wie in den Vorjahren hatte die Stiftung als Ort der Übergabe einen der Antragsteller ausgewählt. Das war in diesem Fall die Klosterkirche. Historische Wandmalereien von 1330 und aus dem 15. Jahrhundert müssen dringend restauriert werden. Dafür wird nach Aussage von Bärbel Schimanek, 2. Vorsitzende der evangelisch-lutherischen **Kirchgemeinde Rehna**, viel Geld benötigt. Die Förderung durch die Sparkassenstiftung kann helfen, um schon bald mit der Restaurierung zu beginnen. Umso

mehr freute sie sich über diese Unterstützung.

Auch Hauptbrandmeister Uwe Rosenfeld sah man die Freude an. Er bedankte sich bei der Stiftung für die Fördermittel. Sie sollen für den Einbau eines Sonderausstellungsraumes im **Landesfeuerwehrmuseum in Meetzen** genommen werden, dessen Museumsleiter Rosenfeld ist. So kann man auch wieder Projekte anbieten, vor allem den Schulen einen besseren Einblick in die Technik und Arbeit der Feuerwehr geben.



Kuratoriumsmitglied Kay Facklam bei der Übergabe des Fördermittelbescheides an Luise von Westernhagen vom Kulturgut Dönkendorf.



DRK-Kreisgeschäftsführer Ekkehard Giewald erhält von Doris Wahrmann vom Stiftungsvorstand und dem Vorstandsvorsitzenden Manuel Krastel zwei Fördermittelbescheide.

Fotos: Dirk Hoffmann

Zur Unterstützung des Sommersalons will der **Kunstverein Wiligrad** nach Aussage ihrer Vorsitzenden Inge Schneider die Mittel nehmen. Als einer der Sommergäste 2016 wird am 18. Juni der aus Köln stammende Tenor Wolfgang Rauch erwartet.

Ebenfalls im Sommer, nämlich am 20. August, wird im Park in **Dönkendorf** das Musiktheaterstück „Von Unschuld und Erfahrung“ aufgeführt. Den Fördermittelbescheid der Stiftung für dieses Kulturhighlight nahm Luise von Westernhagen, Tochter der Diplomatin und Hauptorganisatorin Monika von Westernhagen, entgegen. Und Miro Zahra, Leiterin des Mecklenburgischen **Künstlerhauses Schloss Plüschow**, wurde von Doris Wahrmann vom Stiftungsvorstand eine Zuwendung für die am 2. Juli beginnende Ausstellung „Poesie des Untergrunds - Systemunabhängige Kunstpositionen in den letzten Jahren der DDR“ gegeben.

„Die Filme werden von den Kindern produziert. Es ist toll, dass ihnen hier eine Plattform gegeben wird“, meinte Stiftungsvorstandsmitglied Mario Löscher mit Blick auf die Arbeit des in Wismar ansässigen Vereins Mecklenburg-Vorpommern Film e. V. Projekte wie das 8. Filmfest „Nautilus“ und das 10. Filmfest unterstützt die Stiftung deshalb gerne. Gleiches gilt für die vom **DRK Nordwestmecklenburg** eingereichten Projekte in Wismar. Bei dem einen Vorhaben handelt es sich um eine Förderung für die Kinder- und

Jugendarbeit im Techenhaus, bei dem anderen um Unterstützung für den Seniorentreff im Mehrgenerationenhaus.

Die Sparkassenstiftung fördert ein breites Spektrum an Aktivitäten auf verschiedenen Feldern. Auch das wurde bei der Übergabe der Fördermittelbescheide deutlich. Da bekamen Karsten Lessing als Konzertmanager des 30. **Schönberger Musiksommers** ebenso wie die Hochschule Wismar für ihre **Kinderuni** oder der **Förderverein Biosphäre Schaalsee** für ein Kinderferienlager finanzielle Zuschüsse. Außerdem kann jetzt der **Stadtjugendring Wismar** sein Teilhabeprojekt Waterkant, zu dem auch ein Musikfestival im Sommer gehört, forcieren und der **Verein Ökumenischer Kirchenladen** auf dem Friedenhof in Wismar einen Kirchenladen als Begegnungsstätte einrichten.

Als notwendig sahen es die Stiftungsmitglieder auch an, den **Kunstverein KaSo** Wismar bei der Anschaffung von neuen Werkzeugen für die Holzwerkstatt und die **Wismarer Verkehrswacht** beim Kauf von Materialien zur Bewegungsförderung von Kindern zu unterstützen. Sybille Runge hatte dazu ein Kissen mitgebracht, das alleine über 200 Euro kostet. Manfred Dutz, Bürgermeister der **Gemeinde Brüsewitz**, sieht dank der Förderung die Gestaltung eines Spielplatzes in Groß Brütz auf einem guten Weg. Den zweiten Bescheid nahm er für das **Landeserntedankfest** entgegen, das am 2. Oktober in Brüsewitz stattfindet.

## So werden die Fördermittel verteilt

Zum 13. Mal übergab die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest am Dienstagabend in der Klosterkirche Rehna Förderbescheide an gemeinnützige Institutionen in der Region. Gefördert werden diesmal 17 Projekte von 15 Antragstellern. Die Fördersumme von 78 500 Euro verteilt sich wie folgt: 43 700 Euro fließen in Projekte der Kin-

der- und Jugendarbeit, 12 000 Euro in die Arbeit der Kunst und Kultur, mit 11 500 Euro werden soziale Aufgaben, mit 7 500 Euro Bereiche der Heimatkunde und mit 3 800 Euro besondere Aktivitäten in der Denkmalpflege unterstützt. Damit werden über 55 Prozent der gesamten Summe für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet.